

Vorlage an den Landrat

Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB): Information über die Rechnung 2023

Partnerschaftliches Geschäft

2024/379

vom 4. Juni 2024

1. Rechtliche Grundlage

Gemäss [§ 10](#) des Staatsvertrags zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft über das Universitäts-Kinderspital beider Basel (Staatsvertrag UKBB) vom 22. Januar 2013 nehmen die Regierungen der Trägerkantone Kenntnis vom Bericht der Revisionsstelle, genehmigen auf Antrag des Verwaltungsrats die Jahresrechnung und entscheiden auf Antrag des Verwaltungsrats durch gleichlautende Beschlüsse über die Verwendung des Bilanzgewinns des Universitäts-Kinderspitals beider Basel (UKBB). Die Regierungen bringen anschliessend gestützt auf [§ 11](#) des Staatsvertrages UKBB die Jahresrechnung ihren Parlamenten zur Kenntnis. Gemäss [§ 9](#) des Staatsvertrages UKBB wird die Revisionsstelle von den Regierungen der Trägerkantone durch gleichlautende Beschlüsse für eine Amtsperiode von einem Jahr gewählt, wobei eine Wiederwahl möglich ist.

2. Jahresrechnung 2023 und Verwendung des Bilanzgewinns

Als Rechnungslegungsstandard gemäss [§ 18](#) des Staatsvertrages UKBB kommt, wie bei den übrigen öffentlichen Spitälern der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft, Swiss GAAP FER zur Anwendung. Die Jahresrechnung des UKBB wird seit 2013 nach Swiss GAAP FER abgeschlossen.

2.1. Geschäftsentwicklung 2023

Das Jahr 2023 war erstmals seit 2019 ein Jahr, welches nicht unmittelbar von der Coronapandemie geprägt wurde. Im ersten Halbjahr normalisierten sich die Patientenzahlen, gefolgt von einem schwachen dritten und einem wiederum sehr starken vierten Quartal. 2023 wurde ein Defizit von 2.2 Millionen Franken erzielt. Die Ertragsseite enthält positive Sondereffekte (Restvergütung der Trägerkantone für coronabedingte Mehrkosten) aus den Vorjahren in der Höhe von 0.4 Millionen Franken. Vor Sondereffekten resultiert ein Defizit von 2.6 Millionen Franken. Die EBITDA-Marge beläuft sich auf 3.6 % (Vorjahr auf 6.8 %).

Die nachfolgende Tabelle vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Kenngrössen des UKBB des Jahres 2023 im Vergleich zum Jahr 2022.

Universitäts-Kinderspital beider Basel	2023	2022
Erfolgsrechnung in Tausend Franken		
Betrieblicher Ertrag	157'168	156'123
davon GWL von Kanton BS	7'853	8'317
davon GWL von Kanton BL	7'847	8'338
davon Leistungseinkauf Akutsomatik Kanton BS	9'667	9'319
davon Leistungseinkauf Akutsomatik Kanton BL	11'616	12'419
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	151'580	145'578
EBITDA – Erfolg vor Abschreibungen und Zinsen	5'587	10'545
EBITDA – Marge (in %)	3.6	6.8
EBIT – Erfolg vor Zinsen	-1'883	2'915
(+) Gewinn/(-) Verlust	-2'159	2'451
Bilanz		
Eigenkapitalquote vor Gewinnverwendung (in %)	50.3	48.6
Personal		
FTE (ohne Stellen in Ausbildung)	727	701
Anzahl Mitarbeitende (ohne Personen in Ausbildung)	1'060	1'001
Anzahl Personen in Aus-, Fort- und Weiterbildung	370	354
FTE (von Dritten finanzierte Vollzeitstellen)	35	33
Leistungen		
Patientenaustritte SwissDRG	5'849	6'075
davon BS (in %)	30.8	30.4
davon BL (in %)	38.7	39.6
Pflegetage	35'312	36'462
davon BS (in %)	29.3	27.4
davon BL (in %)	34.4	36.5
Durchschnittliche Verweildauer (in Tagen)	5.87	5.82
Case Mix Index (CMI)	1.255	1.221
Taxpunkte TARMED (in Mio.)	36.1	35.9

Die im Kalenderjahr erbrachten stationären Leistungen in DRG-Punkten (Case Mix) reduzierten sich um 1.4 % auf 7'294 Punkte. Die durchschnittliche Fallschwere (Case-mix Index) erhöhte sich von 1.22 auf 1.25. Eine starke Zunahme war insbesondere bei den orthopädischen und den HNO Patientinnen und Patienten zu verzeichnen. Die mittlere Aufenthaltsdauer stieg von 5.82 Tagen auf 5.87 Tage.

Anteilmässig stiegen die Austritte von Patientinnen und Patienten aus dem Kanton Basel-Stadt von 30.4 % auf 30.8 %, der Anteil aus dem Kanton Basel-Landschaft sank von 39.6 % auf 38.7 %. Der Anteil der Austritte aus anderen Regionen erhöhte sich von 30.0 % auf 30.5 %. Der Anteil zuzusatzversicherter Patientinnen und Patienten am Gesamttotal der Austritte reduzierte sich auf 16.3 % (Vorjahr 18.1 %). Deren Anteil am Case Mix sank von 13.4 % auf 12.9 %.

Im ambulanten Bereich stieg die Anzahl Besuche um 1.7 % auf 113'222. Die erbrachten ambulanten Taxpunkte nahmen um 0.4 % auf 36.1 Mio. zu.

Der Personalbestand wurde um 27 Vollzeitstellen auf 727 erhöht, dies insbesondere zur Bewältigung des angestrebten Leistungswachstums in verschiedenen Bereichen. Die Vollzeitstellen verteilten sich auf 1'060 Mitarbeitende (Vorjahr 1'001). Durch den Aufbau eines neuen Pflegepools konnten vor allem die kurzfristigen Personalausfälle aufgefangen und dadurch Bettenschliessungen verhindert werden.

2.2. Entwicklung des Innovationsfonds

Das UKBB ist integraler Bestandteil des Forschungscampus an der Universität Basel und kooperiert mit dem benachbarten Department of Biosystems Science and Engineering (D-BSSE) der ETH Zürich, dem Botnar Research Centre for Child Health (BRCC), dem Universitätsspital Basel (USB), nationalen und internationalen Forschungsgruppen und Netzwerken sowie verschiedenen Industriepartnern.

Für die Umsetzung der Forschungsstrategie 2025 und des damit einhergehenden «Forschungszentrum Pädiatrie Basel» hat das UKBB einen Innovationsfonds (Fonds im Eigenkapital des UKBB) gegründet und anlässlich der Jahresrechnung 2019 mit einer einmaligen Anschubfinanzierung von 5 Millionen Franken geäufnet. Durch die Beanspruchung von alternativen Finanzierungsquellen musste der Innovationsfonds im Jahr 2023 nur mit 0.5 Millionen Franken beansprucht werden (Vorjahr 0.3 Millionen Franken). Im Innovationsfonds befinden sich noch 3.97 Millionen Franken.

3. Umsetzung Eigentümerstrategie

Die Jahresrechnung wurde den beiden Kantonen am Eigergespräch vom 22. April 2024 vorgestellt und erläutert. Ebenfalls wurden an diesem Gespräch die Vorgaben gemäss Eignerstrategie abgeglichen und die qualitative Zielerreichung als mehrheitlich positiv beurteilt. Negativ ist weiterhin der finanzielle Aspekt.

Das strukturelle Defizit im ambulanten Bereich, die in den Tarifen kaum abgebildete Teuerung und der Lohndruck aufgrund des bestehenden Fachkräftemangels stellen auch das UKBB weiterhin vor grosse Herausforderungen. Dies führt dazu, dass das Eigenkapital aufgrund von Verlusten unter das Dotationskapital zu liegen kommen kann und eine Wertberichtigung an der UKBB-Beteiligung ab Jahresabschluss 2024 trotz diverser eingeleiteter Optimierungsmassnahmen möglich ist. Vor diesem Hintergrund ist die Umsetzung der im Jahr 2022 neu erarbeiteten UKBB-Strategie 2022++ von zentraler Bedeutung und deren aktueller Umsetzungsstand wird u.a. an den periodisch zwischen den Kantonen und dem UKBB stattfindenden Eigentümergesprächen besprochen.

4. Ausblick

Das UKBB geht davon aus, dass 2024 das Leistungsniveau weiterwächst. Das strukturelle Defizit im ambulanten Bereich, die in den Tarifen kaum abgebildete Teuerung sowie der Lohndruck aufgrund des bestehenden Fachkräftemangels werden das UKBB jedoch weiter vor grosse Herausforderungen stellen.

Mit Tarifsuisse wird abhängig vom Ausgang der noch laufenden Verhandlungen für den Basispreis 2024 allenfalls ein Festsetzungsverfahren eingeleitet.

Gleichzeitig sind auch 2024 weiterhin Anstrengungen für leistungsgerechte ambulante und stationäre Tarifstrukturen sowie Massnahmen zur Kostenoptimierung und Ertragssteigerung notwendig.

Die Umsetzung der neu erarbeiteten Unternehmensstrategie 2022++ wird 2024 durch Verwaltungsrat und Geschäftsleitung weitergeführt.

5. Genehmigung Jahresrechnung

Der Regierungsrat hat die Jahresrechnung 2023 des UKBB genehmigt und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis genommen. Der Jahresverlust des UKBB wird im Betrag von rund 2.2 Millionen Franken mit den Kapitalreserven verrechnet.

6. Antrag

6.1. Beschluss

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat zu beschliessen:

1. Kenntnisnahme vom vorliegenden Bericht des UKBB zum Geschäftsjahr 2023.

Liestal, 4. Juni 2024

Im Namen des Regierungsrats

Die Präsidentin:

Monica Gschwind

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich

7. Anhang

- Entwurf Landratsbeschluss
- Geschäftsbericht des UKBB für das Jahr 2023 (online)

Landratsbeschluss

über Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB): Information über die Rechnung 2023

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Kenntnisnahme vom vorliegenden Bericht des UKBB zum Geschäftsjahr 2023.

Liestal, Datum wird von der LKA eingesetzt!

Im Namen des Landrats

Der Präsident:

Die Landschreiberin: